

Gemeinde



INFO

PRAMBACHKIRCHEN

www.prambachkirchen.at

Aus dem Inhalt:

Kundmachungen	2
Europawahl, Blutspendeaktion	3
Veranstaltungen bis September 2004	9-10



Größeres Warenangebot auf 570 m²

Lesen Sie mehr darüber auf Seite 10

Foto: Lesslhumer

vlnr.:
Spardirektor Jakob Leitner,
Bgm. Franz Tauber,
Rudolf und Sieglinde Lesslhumer,
Baumeister Ing. Humer

aktuell kommentiert

von Bürgermeister Franz Tauber



Ortsentwicklung – Quo vadis?

In einer Aussendung einer Gemeinderatsfraktion ist kürzlich ein Artikel über die Entwicklung unseres Ortes erschienen. Auch wenn der Anlass dafür nicht unbedingt positiv war, bin ich froh darüber, dass dieses Thema nun zunehmend öffentlich diskutiert wird.

Natürlich haben wir in Bezug auf das Erscheinungsbild unseres Ortszentrums einen, oder besser gesagt den Schwachpunkt in unserer Gemeinde. Wir haben immens viel in unsere Infrastruktur, in neue Siedlungsgebiete bzw. in unsere Bildungseinrichtungen investiert. Alles Dinge und Projekte, die eine Lobby hatten, während der Gestaltung des Ortszentrums zwar jeder zustimmt, aber keiner sie intensiv fordert, geschweige denn bereit ist, für ihn unmittelbar wichtige Anliegen dafür zurückzustellen.

Es liegt mir fern, etwas zu verniedlichen, aber Ortsentwicklung darf auch nicht allein auf die Gestaltung eines Ortsplatzes reduziert werden. Was nützte uns ein noch so schöner Ortsplatz, wenn es sonst in der Gemeinde an allem Wichtigen fehlte? Wir haben jetzt einmal, wie es so schön heißt, unsere „Hausaufgaben“ gemacht und jetzt können, ja müssen wir daran gehen, auch etwas für unser Erscheinungsbild zu tun.

Zehn Jahre „LEITBILD“

Es ist jetzt zehn Jahre her, dass die Marktgemeinde Prambachkirchen - erstmals in ihrer Geschichte – nach intensiver interner und öffentlicher Diskussion ein „LEITBILD“ beschlossen hat. Darin haben wir damals festgelegt, wie wir uns die künftige Entwicklung unserer Gemeinde vorstellen.

Das Leitbild macht Aussagen über die

- Besonderheiten der Gemeinde,
- Stellung der Gemeinde in der Region,
- Gestaltung der menschlichen Gemeinschaft.

In vier Leitsätzen zu den Bereichen Bau- und Wohnen, Kultur & Bildung & Freizeit, Infrastruktur & Arbeit & Wirtschaft sowie Natur & Lebensraum haben wir Absichtserklärungen niedergeschrieben, die, wenn man sie heute, zehn Jahre später, wieder einmal für sich durchliest, immer noch absolute Gültigkeit haben.

Mitarbeit zur Gestaltung des Ortes

Vieles von dem, was wir uns damals vorgenommen haben, haben wir erreicht. Einiges gibt es noch zu tun, wie eben zum Beispiel auch – in welcher Form immer – die Gestaltung des Ortszentrums. Alle sind aufgerufen, an diesen Planungen und Überlegungen mitzuwirken. Anregungen jeder Art sind willkommen; bitte arbeiten Sie mit, wenn wir dazu aufrufen, in Arbeitskreisen tätig zu sein.

Es ist aber auch jeder, der sich vielleicht schon einmal mit dem Gedanken getragen hat, sich in einem bestimmten Gewerbe selbständig zu machen, eingeladen, mit mir deswegen Verbindung aufzunehmen. Einige Gewerbe oder Dienstleistungsbereiche wären sicher auch bei uns lebensfähig. Räumlichkeiten wären sicher zu finden. Auch über öffentliche Förderungen kann man reden. Die Gemeinde ist bereit, entsprechende Starthilfen zu geben, wenn ein Beitrag zur Belebung des Ortes damit verbunden ist.

Unser vielfältiges Siedlungs- und Bildungsangebot hebt uns von vielen anderen Gemeinden ab. Die Erweiterung des Sparmarktes Lesslhumer ist ein darauf beruhendes und absolut positives Signal, von dem ich mir wertvolle Impulse auch für andere potenzielle Anbieter erwarte.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, Ihr

Tel. 0664/234 29 69

E-Mail: f.tauber@ooev.at



Kundmachungen

Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Gemäß § 33 Abs. 3 des OÖ. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBL. Nr. 114/1994, idgF., wird darauf hingewiesen, dass die Änderungspläne Nr. 1, 3 und 4 (bei Änderungsplan Nr. 4 zusätzlich der Strukturplan) zum Flächenwidmungsplan Nr. 3 durch 4 Wochen, das ist

vom 2. Juni 2004 bis einschließlich 30. Juni 2004

während der Amtsstunden beim Marktgemeindeamt Prambachkirchen zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

3/1 Prambachkirchen - Fa. Schauer

Die Änderung betrifft die Erweiterung des Betriebsbaugebietes sowie des MB-eingeschränktes gemischtes Baugebiet - auf der Parz. 2059/1, KG Gallham.

Die gesamte Umwidmungsfläche beträgt 3.896 m².

3/3 Siedlungsgebiet Prambachkirchen OST - 2. Teil, Grundstücke Rabmayr, Hügelsberger

Die Änderung betrifft die Erweiterung des Wohngebietes um ca. 18.000 m² östlich der bestehenden Siedlungen auf den Parzellen Nr. 4482/1 und 4896, KG Gallham.

3/4 Unterbruck - Karer:

Die Änderung betrifft einerseits die Erweiterung des bestehenden Dorfgebietes bei der Parz. 5066, KG Gallham, um ca. 1.000 m² und andererseits die Rückwidmung von Dorfgebietsflächen in Grünland im Bereich der Parz. 5067/1, KG Gallham, im Ausmaß von ca. 2.100 m².

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindeamt Prambachkirchen einzubringen.

**Der Blutspendedienst vom
Roten Kreuz für Oö. lädt Sie
herzlich ein zur**

Blutspendeaktion

**in der Marktgemeinde
Prambachkirchen**



**Montag u. Dienstag
7., 8. Juni 2004 von 15.30 - 20.30 Uhr
in der Volksschule Prambachkirchen**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

**Sie dürfen nicht Blutspenden,
wenn folgendes zutrifft:**

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- "Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung

In den letzten 48 Stunden:

- Zahnbehandlung
- Eine Impfung mit Totimpfstoff, z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

In den letzten 72 Stunden:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Kleiner operativer Eingriff (z.B. Zahnextraktion)
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG etc.
- Zeckenbiss, Einnahme von Antibiotika

In den letzten 12 Monaten:

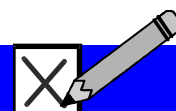
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- Magenspiegelung, Darmspiegelung

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 / 190 190 bzw. die e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle Oö. Krankenhäuser mit genügend lebensretenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut -
Rette Leben!**

Europawahl 2004



Am **Sonntag, 13. Juni 2004**

findet die Wahl der von Österreich zu entsendenden Abgeordneten zum Europäischen Parlament statt.

Die Gemeindevahlbehörde hat für die Wahl folgende Verfügungen getroffen:

Wahlzeiten

(Achtung Wahlzeitenänderung):
**Die Wahlzeit wurde von 07.30 bis
14.00 Uhr festgesetzt.**

Wähler- verständigungskarten

Allen Wahlberechtigten unserer Gemeinde werden zeitgerecht Wählerverständigungskarten zugesandt, die zur Wahl unbedingt mitzubringen sind. Sollte jemand keine Verständigung erhalten, ersuchen wir, sich mit der Marktgemeinde in Verbindung zu setzen.

Wahlsprenzel/Wahllokale

Das Gemeindegebiet ist in vier Wahlsprenzel eingeteilt:

Wahlsprenzel I -

Marktgemeindeamt,

Prof.-Anton-Lutz-Weg 1

Wahlsprenzel II -

Gasthaus Sallaberger, Großsteingrub 8

Wahlsprenzel III -

Volksschule, Schulstraße 4

Wahlsprenzel IV -
Volksschule, Schulstraße 4

Ausstellung von Wahlkarten

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

- Wahlberechtigte Männer und Frauen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprenzel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können;
- Wahlberechtigte Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist und von einer besonderen Wahlbehörde besucht werden.

Die Wahlkarten können bei der Gemeinde jederzeit mündlich oder schriftlich (auch per Fax 07277/2302 22 oder e-mail: holzinger@prambachkirchen.ooe.gv.at), spätestens jedoch bis Freitag, dem 11. Juni 2004, 12.00 Uhr, beantragt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach Ausstellung einer Wahlkarte nur mit dieser das Wahlrecht ausgeübt werden kann.

OBERÖSTERREICH IN DER EU



Eine Informationsserie des Info-Point-Europa
EU-Bürgerservicestelle des Landes

4

Die Europawahl in Österreich

Die Europawahl findet in den 25 EU-Mitgliedstaaten zwischen dem 10. und 13. Juni 2004 statt. Da der Wahltag in Österreich auf einen Sonntag oder öffentlichen Ruhetag fallen muss, wird am 13. Juni 2004 gewählt.



Wer ist wahlberechtigt?

Zur Teilnahme an der Europawahl ist jeder berechtigt, der spätestens am 13. Juni 2004 das 18. Lebensjahr vollendet hat, nicht vom Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen ist und der am Stichtag (6. April 2004) in der Europawählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Sie bestimmen mit!

Das Europäische Parlament ist die einzige Institution der EU, die direkt von den Bürgerinnen und Bürgern der Europäi-

schen Union gewählt wird. Das Parlament erfüllt im Wesentlichen drei Aufgaben:

- Es teilt sich die gesetzgebende Gewalt mit dem Rat. Durch die direkte Wahl wird die demokratische Legitimierung des europäischen Rechts gewährleistet.
- Es übt die demokratische Kontrolle über alle Organe der EU und insbesondere über die Kommission aus. Es stimmt der Benennung der Kommissionsmitglieder zu oder lehnt sie ab und kann einen Misstrauensantrag gegen die gesamte Kommission beschließen.
- Es teilt sich die Haushaltsbefugnis mit dem Rat und kann daher Einfluss auf die Ausgaben der EU ausüben. In letzter Instanz nimmt es den Gesamthaushalt der EU an oder lehnt ihn ab. Am 13. Juni 2004 werden die Mitglieder des Europäischen Parlaments neu gewählt. Die Mitglieder sind nicht in nationalen Blöcken, sondern europaweiten politischen Fraktionen organisiert, zu denen alle wichtigen politischen Parteien aus den Mitgliedstaaten der EU zusammengefasst werden.

Die jeweils erstgereihten österreichischen Kandidaten für die Wahl zum Europäischen Parlament sind:

SPÖ:

Dr. Johannes Swoboda

ÖVP:

Ursula Schweiger-Stenzel

FPÖ:

Dr. Johann Kronberger

GRÜNE:

Johannes Voggenhuber

LINKE:

Dr. Leo Gabriel

MARTIN:

Dr. Hans-Peter Martin

Anzahl der Sitze je Land

Belgien	24
Dänemark	14
Deutschland	99
Estland	6
Finnland	14
Frankreich	78
Griechenland	24
Großbritannien	78
Irland	13
Italien	78
Lettland	9
Litauen	13
Luxemburg	6
Malta	5
Niederlande	27
Österreich	18
Polen	54
Portugal	24
Schweden	19
Slowakei	14
Slowenien	7
Spanien	54
Tschechische Republik	24
Ungarn	24
Zypern	6
Gesamt	732

Diese und weitere Informationen zum Wahlverfahren in Österreich finden Sie im Info-Folder des **Info-Point-Europa**.



LINZ: Nahverkehrsdrehscheibe und neuer Bahnhof



Die gemeinsame Eröffnungsfeier für den neuen Hauptbahnhof und den neuen Busterminal wurde für den 3. Dezember dieses Jahres festgesetzt. Durch die NAVEG wurde aus den einzelnen Bauvorhaben von ÖBB, Realtreuhand, LINZ AG, Stadt Linz und dem Land Oö. ein gemeinsames Großprojekt - die Nahverkehrsdrehscheibe Linz - ein Vorzeigeprojekt in Europa.

Es gelang, den Bahnhofsneubau, das neue Landesdienstleistungszentrum mit dem integrierten Busterminal und die unter-

irdische Straßenbahnhaltestelle auch baulich miteinander zu verschmelzen.

„Die Fertigstellung der Nahverkehrsdrehscheibe ist gleichzeitig der Startschuss für weitere Nahverkehrskprojekte. 2005 wird die Einbindung der LILO in den neuen Hauptbahnhof realisiert“, so NAVEG-Aufsichtsratsvorsitzender, LH-Stv. Franz Hiesl.

Unter www.drehscheibe-linz.at erfahren Sie alle interessanten Details zum neuen Linzer Bahnhofsviertel.

Elternbildung - Das Angebot

Kinder bringen Freude, Glück und Hoffnungen in das Leben. Sie für ihr Leben bestmöglich vorzubereiten und sie auf dem Weg zum Erwachsenwerden verständnisvoll und hilfreich begleiten zu können, darum bemühen und das wünschen sich Eltern.

In Elternbildungsveranstaltungen erwerben Eltern Wissen zu verschiedenen Entwicklungsphasen ihres Kindes. Elternbildung begleitet Mütter und Väter bei der Erziehung ihrer Kinder, sie bringt mehr Sicherheit bei der Erziehung, mehr Zufriedenheit in der Partnerschaft und damit mehr Freude in das Leben mit Kindern.

Um Eltern den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, hat das Familienreferat den Oö. Kinderbetreuungsbonus eingeführt. Gemeinsam mit der Auszahlung werden **Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro (2x5 Euro und 5x2 Euro) pro Kind und Jahr** zugesandt.



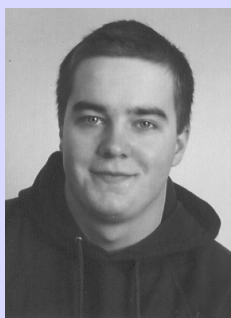
Die Gutscheine können bei allen Veranstaltungen, die mit Gutscheinen gekennzeichnet sind, zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerbeziehung“ direkt bei Oberösterreichs Bildungseinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren, Familienorganisationen, öffentlichen Anbietern und zahlreichen privaten Initiativen eingelöst werden und werden von der Teilnahmegebühr abgezogen. (Der Veranstaltungsträger rechnet die Gutscheine im Nachhinein mit dem Land Oö ab.)

Nützen Sie das Angebot und informieren Sie sich, wann in Ihrer Umgebung die nächste Elternbildungsveranstaltung ist!

Wir gratulieren Herrn
Christoph Winkler
zur bestandenen
Meisterprüfung
im Fleischerhandwerk.
Mit Fleiß und Ehrgeiz
absolvierte er im Anschluss
an seine Lehre den
Vorbereitungskurs und
die Prüfung - er ist
mit nur 19 Jahren
**Österreichs jüngster
Fleischermeister.**

Christoph Winkler

Mairing



Claudia Ziegler

Mairing 28



hat das Studium an der Johannes
Keppler-Universität Linz in der
Studienrichtung Rechtswissenschaft
zur

**Magistra
der Rechtswissenschaft**

abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Prambachkirchen
gratuliert zum Studienerfolg!

Geburten



Brunnbauer Michaela und Franz,
Weidenweg 2 - **Tobias**

Mitter Sabine und Peinbauer Martin
Prattsdorf 21 - **Matthias**

Willerstorfer Judith und Markus,
Reith 8 - **Hanna**

Aigner Sandra und Tomandl Christian,
Mairing 27 - **Jasmin Maria**

Sattlberger Anita und Holzinger Herbert,
Uttenthal 2 - **Anika**

Pühringer Nicol und Streitmatter
Wolfgang, Kapellenweg 4 - **Simon**

Leßlhumer Andrea und Manfred,
Schulstraße 9 - **Bastian**

Gratulationen zum Geburtstag (ab 80. Lj)



Katharina **Schöndorfer** (90),
Unterdoppl 11

Michael **Holzmüller** (82), Oberdoppl 3

Rosa **Kriegner** (80), Langstögen 5

Heinrich **Hochmair** (82), Schulstraße 3

Anna **Stöger** (80), Großsteingrub 4

Paula **Grubmair** (85), Hauptstraße 6

Anna **Puchenberger** (85), Uttenthal 7

Maria **Mitter** (82), Kreuzberg 3

Maria **Steininger** (82), Unterprambach 4

Maria **Heigl** (83), Oberfreundorf 10

Maria **Leßlhumer** (89), Schöffling 6

Johanna **Mair** (82), Mitterwinkl 3

Ferdinand **Gaisbauer** (81),

Eferdinger Straße 29

Augustine **Gärtner** (84), Rosenstraße 5

Alois **Ammerstorfer** (83),

Obergallsbach 2

Dr. Med. Ingeborg **Richtsfeld** (86), Haupt-
straße 26

Margaretha **Auinger** (80),

Untergallsbach 4

Johanna **Schmelzer** (84), Schulstraße 8

Wir bedauern ... Todesfälle



Schmid Maria, Gallham 22
gest. im 96 Lj.

Maier Maria, Reith 4
gest. im 94 Lj.

Hochzeiten

Elke Schönbauer und **Wolfgang Pein-
bauer**, Prattsdorf 22

Petra Schulz und **Gerald Zauner**,
Kapellenweg 4

Goldene Hochzeiten

Gottfried und Johann **Vierziger**,
Untergallsbach 12

Alois und Hildegard **Kliemstein**,
Schöffling 5

Alois und Aloisia **Brunner**,
Prattsdorf 4



Selbstschutztipp des OÖ. Zivil- schutzverbandes

Der Alptraum jedes Autofahr- ers: Ein Stau oder gar ein Un- fall im Tunnel!

Durch Ihr sicherheitsbewusstes Verhal-
ten können Sie Unfälle vermeiden oder
wenigstens die Folgen vermindern!

Zur Unfallvermeidung:

- Rechtzeitig vor der Einfahrt Ab-
blendlicht einschalten und eventu-
ell Sonnenbrille abnehmen;
- Vor dem Tunnel Tempo reduzieren -
Tempolimit unbedingt beachten;
- Verkehrsfunksender einschalten
(Frequenzangaben vor dem Tunnel);
- Sicherheitsabstand zum Fahrzeug
vor Ihnen unbedingt einhalten;
- Bei Pannen möglichst nicht stehen
bleiben, sondern bis zur nächsten
Ausweichstelle oder Tunnelausfahrt
fahren; Warnblinkanlage einschal-
ten und Tunnelwart verständigen
(Notrufnische).

Nach einem Unfall:

- Warnblinkanlage einschalten, Motor
abstellen, Fenster schließen, nicht
rauchen;
- Melden Sie oder ein Helfer den Un-
fall über die Notrufnischen des Tunnels;
- Leisten Sie Erste Hilfe, stellen Sie
Feuerlöschgeräte bereit, bekämpfen
Sie einen entstehenden Brand
(Handfeuerlöscher bei Notruf-
nische);
- Bei starker Hitze- oder Rauch-
entwicklung sofort über Querstellen
(nur bei zweiröhrigem Tunnel),
Rettungsstellen oder Tunnelausgang
die Gefahrenzone verlassen - Auto
nicht absperren und Schlüssel stek-
ken lassen;
- Befolgen Sie die Anweisungen des
Tunnelwarts bzw. der Einsatzkräfte!



Überwachung der Verpackungs- Sammelstellen im Bezirk Eferding!

Es gibt Personen, die meinen, ihre Windeln, Speisereste bis Kühlschränke und sonstige Abfälle - die nichts mit Verpackungen zu tun haben - bei den Sammelstellen ablagern zu müssen und auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen zu lassen. Diese Personen sollen in erster Linie ins Visier genommen werden!!!

Aufgrund der teilweise horrenden Verunreinigungen und Fehlablagerungen bei den Verpackungssammelstellen im Bezirk Eferding hat sich der Vorstand des Bezirksabfallverbandes Eferding entschlossen, diese durch ein befugtes Unternehmen überwachen zu lassen.

Je nach Schwere der Tat werden den illegalen Entsorgern die Entsorgungskosten in Rechnung gestellt bzw. erfolgt eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Eferding.

Bitte beachten sie folgende einfache Grundregeln bei der Entsorgung Ihrer Verpackungen:

ALLGEMEIN:

- Nur Verpackungen in die jeweiligen Behälter
- Verpackungen sollen sauber sein
- Keinen Restmüll oder Problemstoffe bei den Sammelstellen ablagern
- Keine Verpackungen vor den Behältern ablagern!
- Bei Überfüllung bitte den nächsten Sammelplatz in Ihrer Gemeinde aufsuchen!

PAPIERCONTAINER:

- Schachteln zerlegen

- Große Schachteln in das Altstoffsammelzentrum oder zum Ökotainer
- Keine Tapeten, Wachspapier, Etiketten
- Getränkekartons gehören in den Kunststoff-Container!

KUNSTSTOFFCONTAINER:

- Flaschen (Getränke, Shampoo, usw.) flachdrücken – KNICK-TRICK!
- Keine Gartenschläuche, Spielzeug etc. in den Kunststoffcontainer!

GLASCONTAINER:

- Kein Fenster-, Spiegel-, Blei- oder Kristallglas und auch keine Trinkgläser oder Glasgeschirr in den Glasbehälter
- Kein Glas vor die Behälter
- Verschlüsse bitte abnehmen!

DOSENSCHROTTCONTAINER:

- Keine Werkzeuge, Drähte, Nägel, Autoteile etc. in den Dosenschrottcontainer!

**Eine gute Alternative -
Entsorgen im**

**Altstoffsammelzentrum
oder beim ÖKOTAINER, ...**

- ..., wo Beratungspersonal Sie informiert und unterstützt!
- ..., wo von Verpackungen über Elektrogeräte, Problemstoffe bis hin zu Altholz und Sperrmüll alles abgegeben werden kann! (...ausgenommen Restmüll und Biomaterial!)

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt oder beim BAV Eferding unter der Telefonnummer 07277/3293 oder unter der E-mail-Adresse bav.eferding@aon.at.

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche aus den Landlerdörfern - Gastfamilien gesucht!

Auch heuer sollen wieder ca. 200 Kinder und Jugendliche aus Schulen in den Landlerdörfern rund um Hermannstadt,



aus Oberwischau in Nordrumänien und aus dem Theresiental in den ukrainischen Karpaten nach Oberösterreich, von Samstag, 10. Juli bis Samstag 31. Juli 2004 (3 Wochen), zu einem Aufenthalt bei Gastfamilien eingeladen werden.

Ziel der Aktion ist der Aufbau von persönlichen Beziehungen zwischen den Familien.

Wir suchen dringend Gastfamilien, die bereit sind Kinder aufzunehmen. Nähere Auskünfte geben wir gerne unter Tel.: 0732/605020 Fr. Zukrigl, renate.zukrigl@landlerhilfe.at

OÖ. Landlerhilfe
Schillerstraße 53, 4020 Linz,

Impressum

Mediuminhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen

Redaktion: Marktgemeinde Prambachkirchen, 07277/2302-0

Druck: Copy-Shop Steineder, 4072 Alkoven

Verlagspostamt:
4731 Prambachkirchen

Herstellungs- und Erscheinungsort:
4731 Prambachkirchen

Biomasse Prambachkirchen

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, sehr geehrte Damen und Herren!

Eine Biomasseheizanlage ist in Prambachkirchen seit einigen Jahren Thema. Verschiedene Umstände haben bisher die Realisierung eines derartigen Projektes verzögert.

In den letzten Monaten hat sich allerdings herausgestellt, dass die Bemühungen der vergangenen Jahre Früchte tragen und so unsere Biomasseheizung jetzt schon sehr konkrete Formen annimmt.

Es wird eine Anlage mit einer Heizleistung von ca. 700 kW installiert, die vier Abnehmer mitten im Ortskern von Prambachkirchen versorgt. (Volks- und Hauptschule, Bürgerhaus, Raiffeisenbank und Pfarrhof). Standort der Heizzentrale ist der bestehende Heizraum der Volksschule mit außenliegendem, unterirdischem Lagerbunker.

Es soll nun eine bäuerliche Betreibergesellschaft gegründet werden, die diese Anlage errichtet und in weiterer Folge auch betreibt.

Im März 2003 wurde bei einem Bauernstammtisch der Ortsbauernschaft schon einmal eine Liste erstellt, wo 18 Bauern Interesse an der gemeinsamen Errichtung einer Biomasseheizung zeigten und zu den nun folgenden Informationsveranstaltungen eingeladen werden sollen.

Alle konkreten Interessenten, die an der oben genannten Veranstaltung nicht teilgenommen haben oder noch nicht auf dieser Liste stehen, haben die Möglichkeit, bis **15.06.2004** mit Karl Eschlböck oder mit mir in Verbindung zu treten.

- Grabmayr Karl Tel. 0664 2841395
- Eschlböck Karl Tel. 0664 5059551

Warum Energie aus Biomasse??

Die verstärkte Nutzung der heimischen Biomasse ist den oberösterreichischen Bauern besonders durch den derzeit schlechten Holzmarkt ein großes Anliegen. Heimische Biomasse schafft Wertschöpfung und Arbeitsplätze in ländlichen Re-

gionen, erfüllt internationale Umweltauflagen und bietet nicht zuletzt Alternativen für die Land- und Forstwirtschaft. Mit der Errichtung von Biomasseheizanlagen wird ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Energie- und Umweltproblematik geleistet.

Die Gemeinde Prambachkirchen wird in Kürze Klimabündnisgemeinde – eine Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas, der europaweit mehr als 1200 Gemeinden angehören ...

ein Grund mehr für Biomasse!!

biomasse ist eine heimische Energiequelle

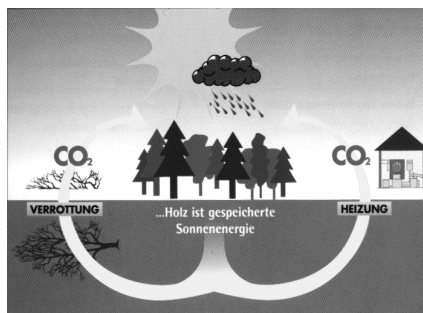
Holz wächst vor unserer Haustür. Bei jeder Holznutzung fallen 25 bis 50 % **Energieholz** an (Waldpflege, Holznutzung, Holzbe- und -verarbeitung in Säge, Tischlerei und Holzindustrie). Nur 19,6 Mio. Festmeter (fm) von 31 Mio. fm Zuwachs werden jährlich in Österreich genutzt.

Mit dem Energieholzanteil dieser nachhaltig nutzbaren heimischen Rohstoffe können zusätzlich **1 Million Wohnungen** dauerhaft mit Wärme versorgt werden.

biomasse ist CO2 neutral

Es wird bei der Verbrennung von Holz nur jene Menge CO₂ frei, welche bei der **Photosynthese** aus dem CO₂ der Luft gebunden wurde.

Sonne + CO₂ = Biomasse
Biomasse = Energie + CO₂



Im Gegensatz dazu werden bei der Verbrennung von 1 m³ Erdgas 2kg CO₂ oder 1 Liter Heizöl 2,8 kg CO₂ zusätzlich in die Atmosphäre



geblasen. Die Klimafolgekosten werden unterschiedlich eingeschätzt. Im

Falle einer Nutzung von fossilen Energieträgern werden diese Klimafolgekosten den zukünftigen Generationen aufgebürdet !!

biomasse benötigt keine langen Transportwege und Umformungen

Holz wächst mit der Kraft der Sonne direkt in unseren Gemeinden und **Regionen**.

Die Trocknung des Energieholzes erfolgt über die Sonnenenergie.

Der **energetische Aufwand** für die Zerkleinerung (Spalten, Schneiden, Hacken) beträgt in der Regel weniger als **1%** der im Holz enthaltenen Energie.

biomasse entspricht dem Prinzip der Nachhaltigkeit

Die nachhaltige Wirtschaftsweise, die für die Bioenergienutzung charakteristisch ist, unterscheidet sich vom **fossilen Raubbau**.

Unter Nachhaltigkeit versteht man eine schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen. Demnach sollen auch noch unsere Enkel und Urenkel die Chance haben, auf dieselben Ressourcen zurückgreifen zu können, auf die unser derzeitiges Wirtschaftssystem aufbaut.

Die Kosten für die Erneuerung der fossilen Energieträger scheinen gegenwärtig in **keiner Bilanz** auf.

biomasse ist als gespeicherte Sonnenenergie ganzjährig verfügbar

Holz ist gerade im Winter der preiswerteste nachhaltige Energieträger für die Raumwärme, Prozesswärme und Stromerzeugung.

Das gesamte jährlich zuwachsende Biomassepotential ist noch wesentlich höher als das erntbare Potential.

Karl Grabmayr

jeden Donnerstag

19.00 Uhr, Dorfplatz

Gemeinsame Radtouren

Es wird je eine Gruppe für Trekking- und Mountainbiker geben.

Veranst.: Naturfreunde

Freitag, 02.07.2004

19.00 Uhr, Kultursaal

Tanzabend der Klasse „Musikalisch-rhythmische-Ausbildung“

aus Prambachkirchen, Waizenkirchen und St. Agatha

Veranst.: Landesmusikschule Prbk.

Samstag, 03.07.2004

ab 09.30 Uhr, Sportanlage Prbk.

Kleinfeldfußballturnier f. Hobbymannschaften

Ersatztermin: 10. Juli 2004

Veranst.: Sportunion

Samstag - Sonntag, 03. - 04.07.2004

Abfahrt: 7.00 Uhr

Petersfeuer auf der Winterleiten Hütte

Anmeldung und Info:

Mairinger Renate, Tel. 07277/3115

Veranst.: Naturfreunde

Sonntag, 04.07.2004

Abfahrt: 09.00 Uhr

Kinder entdecken den Schaukelweg Helfenberg

Leitung: Gerlinde Grubauer

Anmeldung bis 27. Juni (0664) 3933511

Veranst.: Bergkameraden Prbk.

Freitag, 09.07.2004

20.00 Uhr, GH Sallaberger, Großsteingrub

Big Band Jazz & Wein

Big Band Jazz & Wein im Gastgarten mit Vibravon Reloades und Bernhard Ecker vom Weingut Ecker/Mitterstockstall (NÖ)

Veranst.: Wolfgang Sallaberger

Sonntag, 11.07.2004

9.00 Uhr, Pfarrkirche

Pfarrfest u. Jubelhochzeitspaare

anschl. um 10.00 Uhr in der Volksschule

Pfarrfest

Veranst.: Pfarre

Samstag, 17.07.2004

20.30 Uhr, GH Sallaberger, Großsteingrub

Rock am Hof

Veranst.: Freizeitclub Countdown

Sonntag, 18.07.2004

Abfahrt: 7.00 Uhr

Wanderung auf den Bosruck (1.992 m)

Phyrn Pass - Bosruck - 1.000 Hm

Anmeldung und Info: Huemer Manfred,

Tel. 0664/1231681

Veranst.: Naturfreunde

Donnerstag - Samstag, 22. - 24.07.2004

Beginn: 20.00 Uhr,

Festzelt in Pertmannshub 4

Stillfüssinger Sommerfest

DO: Gaudimax Karl Baumgartner

FR: Mc Sunday

SA: Jigger Skin

Donnerstag, Eintritt frei!

Fr. und Sa., **Vorverk. EUR 5,00**, Abendkassa EUR 7,00

Die größte Gruppe, die sich bis 21.00 Uhr im Festzelt befindet gewinnt:

1. Preis: 1 Fass Bier 50l

2. Preis: 1 Fass Bier 25l

3. Preis: 1 Kiste Bier

Veranst.: FF. Stillfüssing

Sonntag - Samstag, 25. - 31.07.2004

Bergwoche Wildschönau

Leitung: Franz Manigatterer, Tel. 07277/7661

Veranst.: Bergkameraden Prbk.

Donnerstag, 29.07.2004

20.00 Uhr, GH Sallaberger, Großsteingrub

Grüner Stammtisch

Veranst.: Die Grünen

Sonntag, 01.08.2004

Abfahrt: 5.00 Uhr

Wanderung auf den Predigtstuhl (2.543 m)

Schladminger Tauern, 1.500 Hm

Anmeldung und Info:

Mairinger Hans, Tel. 07277/3115

Veranst.: Naturfreunde

Fr., 06.-So., 15.08.2004

GH Sallaberger, Großsteingrub

Afro-Brasilianische Wochen

Genießen Sie Ihren Schweinsbraten einmal anders, gute Küche für heiße Zeiten

Veranst.: Wolfgang Sallaberger

Sonntag, 15.08.2004

Abfahrt: 7.00 Uhr

MTB Sonnsteinrunde

Anmeldung und Info:

Starlinger Rudolf, Tel. 0676/7009235

Veranst.: Naturfreunde

Sonntag, 15.08.2004

08.30 Uhr, Pfarrheim

Kräutersonntag

08.30 Uhr Kräutermesse in der Pfarrkirche mit anschließendem Pfarrkaffee im Pfarrheim

Veranst.: Pfarre/Brauchtumsgruppe

Donnerstag, 21.08.2004

21.00 Uhr, Pausenhof der Hauptschule

Open-Air-Kino

Bei Schlechtwetter findet die Filmvorführung im Kultursaal statt.

Veranst.: Freizeitclub Countdown

Samstag, 28.08.2004

Tagesausflug zum Blumencorso nach Schärding

Veranst.: Siedlerverein

Samstag, 28.08.2004

Traunstein über Naturfreundesteig

Leitung: Andrea Grubauer und

Wolfgang Luger

Veranst.: Bergkameraden

Sonntag, 05.09.2004

Abfahrt: 08.00 Uhr, Bahnhof mit dem Bus

Bergmesse auf der Kreuzingalm/Gahberg

Leitung: Franz Manigatterer,

Tel. 07277/7661

Veranst.: Bergkameraden

Samstag, 11.09.2004

Kultursaal

Kärntner Liederabend

Sonntag, 12.09.2004

Abfahrt: 5.00 Uhr

Eisenerzer Reichenstein (2.165 m)

Eisenerzer Alpen, 1.400 Hm

Anmeldung und Info:

Mairinger Hans, Tel. 07277/3115

Veranst.: Naturfreunde

Sonntag, 12.09.2004

Familienwandertag

Veranst.: ÖAAB Ortsgruppe

Samstag, 25.09.2004

Abfahrt: 6.00 Uhr mit Privat PKW

Dachstein Südwand Klettersteig

Nur für Geübte. Klettersteigausrüstung erforderlich. Anmeldung: Hannes

Steininger, Tel. 0676/88891714

Veranst.: Bergkameraden

Fortsetzung „Veranstaltungen“

Sonntag, 26.09.2004

10.00 Uhr Pfarrkirche

Michaelifeier

Veranst.: Pfarre

Sonntag, 26.09.2004

Abfahrt: 6.00 Uhr

Gosaukammumwanderung

Anmeldung und Info:

Huemer Manfred, Tel. 0664/1231681

Veranst.: Naturfreunde

Donnerstag, 30.09.2004

20.00 Uhr, GH Sallaberger, Großsteingrub

Grüner Stammtisch

Veranst.: Die Grünen

Sparmarkt Lesslumer erweitert

Die Familie LESSLUMER führte seit 1979 in unserer Gemeinde einen Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von 360 m². Vor etwa sechs Jahren erfolgte der

Lesslumer mittlerweile zum alleinigen Nahversorger in unserer Gemeinde geworden und hat sich im vergangenen Jahr entschlossen, die in die Jahre gekommenen Geschäftsräume auszubauen und zu modernisieren. Eine Erweiterung der Geschäftsfläche auf 570 m² sollte eine deutliche Verbesserung des Warenangebotes bei gleichzeitiger Komfortsteigerung ermöglichen.

In einer Bauzeit von nicht einmal sieben Monaten wurden die baulichen und sonstigen technischen Voraussetzungen geschaffen, die notwendig sind, um jenen Anforderungen zu entsprechen, die heutzutage an einen modernen Einkaufsmarkt gestellt werden. Zehn Mitarbeiterinnen stehen durchgehend täglich von 7.15 bis 18.00 Uhr, Samstags von 7.00 bis 12.00 Uhr, den Kunden in hellen und freundlichen Räumlichkeiten zur Verfügung. Neue Kühlanlagen und eine Tiefkühlinsel, offenfrisches Gebäck, eine umfangreiche Weinabteilung, vor allem aber auch ein neuer Eingangsbereich bzw. eine große Sortimentserweiterung sind die Highlights des neuen Sparmarktes Lesslumer.

Die Marktgemeinde Prambachkirchen hat diese wichtige Initiative zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung durch die Bereitstellung der erforderlichen Park-



Sparmarkt Lesslumer nach dem Umbau

Wechsel zur SPAR-Handelskette, mit dem ein wesentlicher und spürbarer Fortschritt zur Verbreiterung des Warenangebotes verbunden war.

Nicht zuletzt auf Grund der umfangreichen, von der Gemeinde betriebenen Siedlungsentwicklung, ist die Familie

plätze wesentlich unterstützt, ja eigentlich sogar erst möglich gemacht. Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind aufgerufen, dieses Angebot vor der Haustüre zu nützen, damit dieser für die Nahversorgung so wichtige Betrieb sich auch entsprechend weiter entwickeln kann.

Saisonkindergarten startet heuer zum ersten mal



Pfarre und Gemeinde haben sich entschlossen, im heurigen Sommer erstmals einen sogenannten „Saisonkindergarten“ anzubieten. Nach einer Pause von drei Wochen im Anschluss an die herkömmlichen Öffnungszeiten wird **in der Zeit vom 16. August bis zum 3. September** eine Kindergartengruppe geöffnet.

Ist eine solche Einrichtung für eine Gemeinde unserer Größe an sich schon eine Ausnahme, so ist es insbesondere der Umstand, dass in dieser Gruppe gleichzeitig auch Volksschulkinder mitbetreut werden. Die Annahme, dass dafür ein entsprechender Bedarf gegeben ist, ist durch das Ergebnis der Elternbefragung mehr als bestätigt worden: **Insgesamt 20 Kinder (!!!)** sind vom Start weg für den Saisonkindergarten angemeldet worden.

Pfarre und Gemeinde als Erhalter bzw. Finanzier des Kindergartens und des Schülerhortes haben damit wieder einmal bewiesen, dass sie ihre Aufgabe ernst nehmen und bereit sind, den Familien in unserer Gemeinde ein bedarfsgerechtes, zeitgemäßes und vor allem auch professionelles Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen. Die gesellschaftliche Entwicklung bedingt nun einmal immer häufiger die Berufstätigkeit beider Elternteile. Diese, vor allem aber auch Alleinerziehende sind nicht in der Lage, sich durchgehend sechs Wochen Urlaub zu nehmen, sodass die Kinderbetreuung für junge Familien zunehmend ein nicht zu überwindendes Problem darstellt. Hinzu kommt, dass auch die Großmütter vielfach noch berufstätig sind oder – bei Zugezogenen – ganz wo anders wohnen, und für die Betreuung der Enkelkinder ausfallen. **„Dieser Entwicklung ist Rechnung zu tragen, will eine Gemeinde langfristig als Wohnort auch für junge Familien attraktiv sein!“** meint der Obmann des zuständigen Gemeinderatsausschusses, Bgm. Franz TAUBER.

Diensteinteilung für das III. Quartal 2004

04.07.2004	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenk-Gallsp
11.07.2004	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Griesk-Peuerb
18.07.2004	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Scha-Neum-Ha
25.07.2004	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenk-Gallsp
01.08.2004	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Griesk-Peuerb
08.08.2004	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Scha-Neum-Ha
15.08.2004	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenk-Gallsp
22.08.2004	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Griesk-Peuerb
29.08.2004	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Scha-Neum-Ha
05.09.2004	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenk-Gallsp
12.09.2003	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Griesk-Peuerb
19.09.2004	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Scha-Neum-Ha
26.09.2004	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenk-Gallsp

Apothekendienst

Der **Ärztebereitschaftsdienst** dauert von Samstag 10.00 Uhr mittag bis Montag 7.00 Uhr früh, bei Einzel- und Doppelfeiertagen von 12.00 Uhr mittag des Vortages bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Wochentages. Der Sonn- und Feiertagsdienst ist ein Notdienst und darf nur in Fällen wirklicher Dringlichkeit in Anspruch genommen werden!

Der **Bereitschaftsdienst der Apotheken** Waizenkirchen (Waizenk), Peuerbach (Peuerb), Grieskirchen (Griesk), Bad Schallerbach (Scha), Neumarkt (Neum), Haag (HaH) und Gallspach (Gallsp) dauert jeweils von Samstag 8.00 Uhr bis nächsten Samstag 8.00 Uhr früh!

Urlaubsankündigung

Die Ordination von
Dr. Spörker ist von
26.06. - 03.07.2004
geschlossen.

Vertretung in dieser Zeit:

Dr. Geroldinger Kurt

Sonnberg 13

4076 St. Marienkirchen/P.,

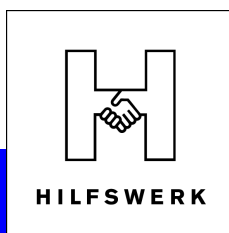
Tel.: 07249 47577

Telefonische Anmeldung erbeten!

Übergeordneter Notdienst (14.00 - 7.00 Uhr) und nächster Tag Telefonnummern:

Montag: Dr. **Puchegger** Reinhard, Waizenkirchen (07277) 27342
Dienstag: Dr. Kurt **Geroldinger**, St. Marienkirchen (07249) 475770
Mittwoch: Dr. Ursula u. Hannes **Strand**, Waizenkirchen (07277) 7334
Donnerstag: Dr. Christian **Bocksleitner**, Michaelnbach (07277) 2999
Freitag: Dr. Heinrich **Spörker**, Prambachkirchen (07277) 6282

LEICHTER Lernen in den Sommerferien



Bereits angelaufen sind die Vorbereitungen für die Leichter Lernen Wochen 2004 des OÖ Hilfswerks.

Die Leichter Lernen Wochen sind gedacht für alle Pflichtschüler, die sich am Ende der Sommerferien wieder langsam und mit Spaß auf die Schule vorbereiten wollen. In der vorvorletzten und vorletzten Ferienwoche (23.8. bis 3.9.2004) werden jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr die Kinder wieder auf die Schule vorbereitet.

Gruppen von 10-15 Kindern werden von ausgebildeten oder angehenden LehrerInnen unterrichtet.

Die Lehrkräfte erarbeiten ohne Druck in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch den Stoff des letzten Schuljahres, damit den Kindern der Schulbeginn leichter fällt.

Die Leichter Lernen Wochen sind aber keine Vorbereitung auf eine Nachprüfung.

Die Räumlichkeiten sowie das benötigte Lehrmaterial wie Tafel, Kreide, Overhead stellen die örtlichen Gemeinden in den Volks- bzw. Hauptschulen zur Verfügung. Dadurch werden die Kosten für die Elternbeiträge sehr gering gehalten. Sie liegen für beide Wochen bei EUR 128,-. Die Kinder sind während der Aktion durch das OÖ Hilfswerk unfall- und haftpflicht-versichert.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Nähere Infos erhalten Sie unter der
Tel.: 07272 / 7297 (Ulrike Furtmüller))

Rückfragen:

OÖ Hilfswerk

Familien- und Sozialzentrum Eferding

Starhembergstr. 3, 4070 Eferding

07272 / 7297, Fax 07272 / 7297-4

Apotheken

Dreifaltigkeits-Apotheke

Stadtplatz 28, 4710 **GRIESKIRCHEN**

Tel.: (07248) 62 661

Kreuz-Apotheke

Hauptstraße 16, 4722 **PEUERBACH**

Tel.: (07276) 2336

Apotheke „Zum guten Hirten“

Marktplatz 15, 4730 **WAIZENKIRCHEN**

Tel.: (07277) 2217

Apotheke „Zum hl. Valentin“

Valentin-Zeileis-Str. 25,

4713 **GALLSPACH**

Tel.: (07248) 62 604

Heilborn Apotheke

Badstr. 12,

4701 **BAD SCHALLERBACH**

Tel.: (07249) 48 031

Marien-Apotheke

Marktplatz 27, 4720 **NEUMARKT/H.**

Tel.: (07733) 7206

Apotheke „Zum Engel“

Marktplatz 21, 4680 **HAAG/H.**

Tel.: (07732) 3355

FLORIAN 2004 entflammt

Unter diesem Motto steht das Florianijahr 2004 in OÖ.

Aus diesem Anlaß veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Prambachkirchen in Zusammenarbeit mit der FF Gallsbach-Dachs-

berg, dem Roten Kreuz und der Gendarmerie eine großangelegte Schulübung mit der Volks- und Hauptschule Prambachkirchen.

400 Schüler mit ihren Lehrern, Bürgermeister Franz Tauber und Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Sandmeier konnten sich von der Schlagkraft der örtlichen Feuerwehren überzeugen.

Angenommen wurde ein Brandausbruch im Heizraum des Gebäudes. Durch starker Rauchbildung mußten beide Schulgebäude geräumt werden. Der Brand breitete sich derart schnell aus, dass es einigen Schülern nicht mehr gelang ins Freie zu kommen. Einige mußten durch Atemschutztrupps geborgen werden (Foto



1), die anderen mußten mit der Drehleiter der FF Eferding in Sicherheit gebracht

werden (Foto 2). Die Kinder wurden anschließend vom Roten Kreuz versorgt. Der



THE LAST FLYFIRE 2004 PRAMBACHKIRCHNER ZELTTAGE 18.-20. JUNI

Freiwillige
Feuerwehr
Prambachkirchen

**Freitag
18. 6. 2004
21 Uhr**

**Die Powerband
fortress**

Eintritt
bis 21 Uhr € 6,-
ab 21 Uhr € 8,-

**Samstag
19. 6. 2004
21 Uhr**

**Life on stage
zensiert Pull**

Eintritt bis 21 Uhr € 6,-
ab 21 Uhr € 8,-

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken OÖ. **XCLUB** – Preis € 6,-
Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie den Ankauf von FEUERWEHRGERÄTEN! – Herzlichen Dank! – FF Prambachkirchen

**Sonntag
20. 6. 2004
10 Uhr**

**FRÜHSCHOPPEN mit der
Marktmusikkapelle Prambachkirchen
und Humorist WUTZIFOLD**

von den Alpenland Casanovas

Eintritt frei

Brand breitete sich soweit aus, dass auch alle Einsatzkräfte aus dem Gebäude abgezogen werden mußten und ein großflächiger Außenangriff mit zwei Wasserwerfern begann. Im Anschluß an die Übung bekamen die Schüler Informationen Rund um's Feuerwehrwesen - der Vortrag stand natürlich auch unter dem Motto „Florian entflammt 2004“ - und konnten auch die eingesetzten Fahrzeuge besichtigen.

Alles in Allem ein Vormittag ganz im Zeichen der Feuerwehr!

Besuchen Sie uns auch im Internet - wir halten Sie immer am Laufenden!

[www.
ff-prambachkirchen.at](http://www.ff-prambachkirchen.at)

Redaktionsschluss
nächste Gde.-Zeitung:
15. September 2004

Wir dürfen Sie zu den Prambachkirchner Zelttagen - FLYFIRE 2004 - herzlichst einladen. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch - wir freuen uns auf Sie.